

nach dem Hohlräume der inneren Zungenscheide (d. i. die durch die Nebenzungen gebildete Geschmackshöhle Wolff's) und so in den Mund gelangen.

Todtenliste der Entomologen.

- Im verflossenen Jahre verstorbene Entomologen und Sammler:
 Becher, Dr. Eduard, Museumsassistent, starb am 11. Nov. in Wien; schrieb unter Anderem: „Zur Kenntniss der Mundtheile der Dipteren“ (1882) und „Insecten von Jan Meyen“ (1886).
 Girard, Maurice, starb am 16. Sept., 64 Jahre alt in Lion-sur-mer.
 Grentzenberg, Robert, Kaufmann, eifriger Sammler, Förderer der Lepidopterologen, starb in Danzig.
 Haller, Dr. Gustav, Coleopterolog, starb am 1. Mai in Bern.
 Harold, Edgar Freiherr von, starb am 1. August zu Possenhofen am Starnberger See; Hauptwerk „Catalogus Coleopterorum“ (1868—76) mit Dr. Gemminger.
 Hering, C. W., Gymnasial-Professor, Lepidopterolog, starb 85 Jahre alt am 1. Febr. in Stettin.
 Lichtenstein, Jules, verdienter Aphidolog, starb 68 Jahre alt am 30. Nov. in Montpellier.
 Plötz, Carl, Spezialist für Hesperiden, starb am 12. August in Greifswald.
 Power, John Arthur, Coleopterolog, starb am 10. Juni in London.
 Werneburg, Adolf, Oberforstmeister, Lepidopterolog, starb am 21. Jan. in Erfurt.

Litteratur.

Dr. Joh. Victor Deichmüller, Die Insecten aus dem lithographischen Schiefer im Dresdener Museum. Mittheilungen aus dem Königlichen mineralogisch-geologischen und praehistorischen Museum in Dresden. Siebentes Heft. Mit 5 Tafeln Abbildungen. Cassel, Theodor Fischer, 1886. 4^o. 88 Seiten. Mit Vorwort (Seite III—X) vom Director Dr. H. B. Geinitz.

Unter steter Vergleichung mit den jetzt lebenden Formen, so weit sie in der entomologischen Sammlung des K. zoologischen Museums in Dresden vertreten sind, hat der Herr Verfasser die Bearbeitung der zur Zeit im Dresdener Museum befindlichen Insecten aus dem lithographischen Schiefer von Eichstädt abgeschlossen. Von den 193 Arten pflanzlicher und thierischer Versteinerungen aus dem Eichstädter lithographischen Schiefer im Dresdener Museum kommen allein 53 Arten mit 44 Gattungen auf Insecten. 34, 42 % aller Insecten bilden die auch an Arten (Gomphinen) am reichsten

vertretenen Odonaten, 11, 27 % die an Artenzahl aber zurücktretenden Blattiden (benannt ist nur *Mesoblattina lithophila* Germ.). Als charakteristisch für die Fauna werden das Auftreten grosser langfüssiger Acridier (*Chresmoda*), wie das grosser breitflügeliger Locustodeen, spärliches Erscheinen grosser Ephemerer, Myrmeleonen und Hemerobiiden, sowie das Vorkommen grosser Wasserwanzen (meist Belostomen), theils sehr grosser Holzwespen (die von Oppenheim als Schmetterlinge beschriebenen *Rhipidorhabdus* und *Fabellovena*) und einer reich differenzirten Käferfauna hervorgehoben. Die Benutzung zahlreicher Typen Hagen's in der Münchener Sammlung und Giebel's in den Universitätssammlungen in Göttingen und Heidelberg gestattete dem Herrn Verfasser die Sicherstellung manches zweifelhaften und die Erkennung mancher Synonyme. *Chresmoda obscura* Germ. wird trotz ihrer langen 4 Vorderbeine zu den Acridiern gebracht und mit? zu den Truxaliden gestellt; *Locusta amanda* Hagen gehört zu *Elcana* Giebel und ist eine Locustide, keine Panorpide. Auf *Locusta speciosa* Germ. wird eine neue Gattung *Pycnophlebia* gegründet und als neue Arten *Conocephalus capito* und *Gryllacris propinqua* beschrieben. Unter den Odonaten werden *Libellulina densa* Hag. und *Aeschna gigantea* Müntst. zu *Estemoa* Giebel (Libellulina), *Gomphus Köhleri* Hag. zu *Uropetala* Selys, *Aeschna intermedia* Müntst. mit? zu *Cordulegaster* Leach gestellt und auf *Aeschna Wittci* Giebel: *Protolindenia*, auf *Libellula longiolata* Germ.: *Cymatophlebia* als neue Gomphinengenera gegründet. Eine neue Wanzenart ist *Notonecta Elterleini* genannt, neue Käferarten sind: *Amara* (?) *Pseudo-Zabrus*, *Geotrupes lithographicus*, *Eurythyrea grandis*, *Pyrochroa brevipes* und *Cerambycites minor*, als neue Käfer-Gattung, von *Hydrophilus* durch das die folgenden Glieder an Länge überragende vorderste Tarsenglied verschieden, wird *Pseudohydrophilus* mit *longispinus* Deichm. bekannt gemacht; *Actea Sphinx* Germ. wird zu *Sphenoptera* Sol. gebracht. Alle beschriebenen Arten sind in 70 naturgetreuen Figuren dargestellt.

Revue d'Entomologie, publiée par la Société française d'Entomologie. Rédacteur: Alb. Fauvel. Tome V. — 1886 — No. 10. Inhalt:

Horvath, G., Nouvelle révision du genre <i>Plinthisus</i> (Suite)	Pg. 221
Des Gozis, Note sur le genre <i>Liophloeus</i> Germ.	- 222
Martin, R., Les Odonates du département de l'Indre	- 231
Rey, Cl., Description de deux genres nouveaux de Tachyporiens	- 252

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten](#)

Jahr/Year: 1887

Band/Volume: [13](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Litteratur 15-16](#)